

# PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS

Ausgabe 1/2026

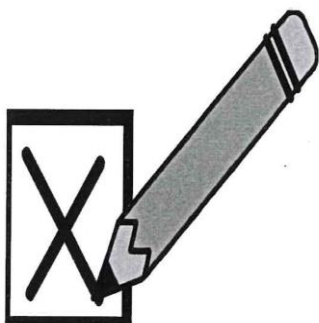
[www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

12.01. – 01.02.2026



*Gesegnet sei  
deine Zeit, jeder Tag,  
jede Stunde,  
die dir geschenkt ist  
von Gott.*

*Werde zum Segen  
für alle, denen  
du begegnest,  
damit  
die gemeinsame Zeit  
erfüllt ist  
von Freude, Liebe  
und Frieden.*



## **PGR - Wahl**

**1. März 2026**

Es steht wieder an, einen Pfarrgemeinderat zu wählen. Sie wissen selber, wie wichtig dieses Gremium ist für ein aktives pfarrliches Leben. Der PGR ist so etwas wie der „**pastorale Motor**“. Je kräftiger dieser Antrieb, um so besser kommen wir voran in einem erfreuenden, gelungenen, segensreichen und heilvollen Miteinander in unserer Flosser Pfarrgemeinde JESU CHRISTI.

Jetzt braucht es die Mithilfe jedes und jeder Pfarrangehörigen: Suchen Sie Kandidatinnen und Kandidaten, sprechen Sie Männer, Frauen und junge Mitchristen an, in die Sie Vertrauen setzen, werben Sie ... und engagieren Sie sich auch selber für den PGR, lassen Sie sich in die Wahlliste aufnehmen

Darum bitte ich Sie herzlich als Ihr Flosser Pfarrer



### **wählbar ist**



Wer der Röm.-Kath. Kirche angehört, das **16.** Lebensjahr vollendet hat, in der Pfarrgemeinde seinen Wohnsitz hat oder in ihr haupt- oder ehrenamtlich tätig ist und ein Leben führt, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht

Es gibt keine schlechten Kandidaten, nur viele gute, die sich nicht zur Wahl stellen wollen. Seien Sie eine gute Kandidatin / ein guter Kandidat, der seine / die ihre Fähigkeiten mit einbringt zum Wohle aller und dass unsere Flosser Pfarrgemeinde lebt.

**Vom 18. bis 25. Januar ist die Gebets-Woche für die Einheit der Christen. Thema: "Gib mir zu trinken" (Joh 4,7)**

**13.1. Dienstag – Hl. Hilarius**

**09:00 Hausfrauen-  
Gottesdienst**  
und Rosenkranz

Wir schließen jene Pfarrangehörige ein, die im **Dezember** ihren Geburtstag begehen durften, die älteren und „runden“ namentlich

**15.1. 18:00 Rosenkranz und  
Heilige Messe**

Wir schließen jene Pfarrangehörige namentlich ein, die in den vergangenen 10 Jahren im Monat **Dezember** verstorben sind

**2. Sonntag Jahreskreis**

**Samstag, 17. Januar 2026**

**17:30 Rosenkranz** – Im Anliegen der Gebetswoche um die Einheit der Christen

**18:00 Sonntägliche  
Eucharistiefeier**

musikalisch gestaltet  
vom Jugendchor  
Leitung: Florian Schieder



**Sonntag, 18. Januar 2026**

**10:00 Sonntägliche  
Eucharistiefeier**

Heute und an jedem Tag  
belebe dich und die Menschen,  
denen du begegnest,  
die verborgene Kraft Gottes.

Heute und an jedem Tag  
berühre dich und die Menschen,  
für die du da bist,  
der zärtliche Charme Gottes.

Heute und an jedem Tag  
bewahre dich und die Menschen,  
mit denen du verbunden bist,  
die starke Hand Gottes.

Heute und an jedem Tag  
beseele dich und die Menschen,  
mit denen du lebst  
der unerschöpfliche Atem Gottes.

Heute und an jedem Tag  
bestärke dich und die Menschen,  
um die du dich sorgst,  
die weise Vorsehung Gottes.

Heute und an jedem Tag  
begleite dich und die Menschen,  
die du Freunde nennst,  
der immerwährende Segen Gottes.

Heute und an jedem Tag  
behüte dich und die Menschen,  
für die du betest,  
die beständige Treue Gottes.





Die glücklichsten Menschen sind nicht die,  
die die am meisten haben. Es sind die, die  
am meisten danken. (Peter Hahne).

Wer dankt, weiss sich beschenkt. Wer beschenkt  
wird, weiss sich geliebt. Wer sich geliebt weiss,  
wie sollte der nicht glücklich sein !



**20.1. Dienstag – Hl. Fabian und Hl. Sebastian, Martyr.**

**09:00 Hausfrauen-Gottesdienst** und Rosenkranz

**21.1. Mittwoch – Hl. Meinrad und Hl. Agnes, Martyr.**

**15:30 Seniorenheim: Heilige Messe**

**22.1. Donnerstag – Hl. Vinzenz, Diakon und Martyrer**

**18:00 Rosenkranz und Heilige Messe**

**23.1. Freitag – Hl. Heinrich Seuse, Ordenspr., Mystiker**

**16:00 Wege – Gottesdienst** und außerschulische  
Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion



**3. Sonntag im Jahreskreis  
Sonntag des Wortes GOTTES**

**Samstag, 24. Januar 2026**

**Hl. Franz von Sales, Bischof  
Ordensgründer, Kirchenlehrer**

**13:00 Tauffeier Leo Berr**

**17:30 Rosenkranz** – im Anliegen des  
Gebets-Sonntages der Bibel

**18:00 Sonntägl. Eucharistiefeier**

**Sonntag, 25. Januar 2026**

**10:00 Sonntägl. Eucharistiefeier**

Kerzen begleiten unser ganzes Leben.  
Sie sind ein Zeichen dafür,  
dass uns JESUS CHRISTUS,  
das Licht der Welt, auf unserem Weg  
begleiten und diesen Weg erhellen will.



**26.1. Hl. Timotheus und Hl. Titus**

13. Jahrestag der Konsekration des  
Hochwst. Herrn Bischofs Rudolf

**27.1. Dienstag – Hl. Angela Merici  
Sel. Paul Josef Nardini, Gründer  
der Mällersdorfer Schwestern**

**09:00 Hausfrauen-Gottesdienst**

**27.1. Gedenktag für die  
Opfer des Nationalsozialismus**

**29.1. 18:00 Rosenkranz und Heilige Messe**

**19:00 Cäcilienfeier unseres Kirchenchores**

**30.1. Freitag – Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgr**

**16:00 Tauffeier Anna Kitta**



Zum Abschluß der  
Gottesdienste  
können Sie den  
Blasius - Segen  
empfangen !

**Fest Darstellung des HERRN  
Mariä Lichtmess  
Tag des geweihten Lebens**

**Samstag, 31. Januar 2026**

**17:30 Rosenkranz** – Um Priester  
und OrdenschristenInnen

**18:00 Festtägliche  
Eucharistiefeier**

**Sonntag, 1. Februar 2026**

**09:30 Rosenkranz** – zum Tag des  
geweihten Lebens

**10:00 Festtägliche  
Eucharistiefeier**

musikalisch gestaltet  
vom Kirchenchor  
Leitung: Elisabeth König



**Kerzen begleiten unser ganzes Leben. Sie sind ein Zeichen  
dafür, dass uns JESUS CHRISTUS, das Licht der Welt,  
auf unserem Weg begleiten und diesen Weg erhellen will.**

# **Gottesdienstordnung mit Intentionen**

## **Dienstag, 13.01. Hl. Hilarius**

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Geburtstage  
Dezember

## **Donnerstag, 15.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe Verstorbene  
Dezember

## **Samstag, 17.01. Hl. Antonius**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse, es singt der **Jugendchor**

## **Sonntag, 18.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

## **Dienstag, 20.01. Hl. Fabian, Hl. Sebastian**

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

## **Mittwoch, 21.01. Hl. Meinhard, Hl. Agnes**

15:30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenheim**

## **Donnerstag, 22.01. Hl. Vinzenz**

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe

## **Freitag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse**

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

## **Samstag, 24.01. Hl. Franz v. Sales**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 25.01.      3. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 27.01.      Hl. Angela Merici**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse

**Donnerstag, 29.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe

**Freitag, 30.01.      Freitag der 3. Woche im Jahreskreis**

16:00 Uhr      Tauffeier

**Samstag, 31.01.      Hl. Johannes Bosco**

17:30 Uhr      Rosenkranz

18:00 Uhr      Vorabendmesse

**Sonntag, 01.02.      4. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst mit Blasius-Segen, es singt der  
**Kirchenchor**

Der **nächste Pfarrbrief** umfasst den Zeitraum vom **02.02.2026 bis 22.02.2026** Veröffentlichungen und Messintentionen **müssen bis 20.01.2026 im Pfarrbüro gemeldet** sein.

Für **2026** haben wir wieder eine begrenzte Anzahl an **Tages-Abreißkalender „Unser Tägliches Brot“**. Diese können im Pfarrbüro für **3,50 €** ab sofort erworben werden.



Für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet: 20/ 50/ 50/ 5/ 100/ 200/ 50/ 50/ 30/ 20/ 259,50/ 50/ 50/

50/ 100 €. Wir haben dafür zu danken und auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen Vergelt's GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

Im **Jahr 2026** findet am **12. April** die **Jubelkommunion** in unserer Pfarrei statt. In diesem Jahr laden wir folgende **Geburtsjahrgänge** herzlich zu ihrem **Jubiläum** ein:

**25 Jahre:** Jahrgang 1991/92

**50 Jahre:** Jahrgang 1966/67

**60 Jahre:** Jahrgang 1956/57

**70 Jahre:** Jahrgang 1946/47

**75 Jahre:** Jahrgang 1941/42

**80 Jahre:** Jahrgang 1936/37

Da in der Pfarrei keine aktuellen Adressen vorliegen, ist es **nicht möglich die Jubilare persönlich einzuladen**. Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen. **Anmeldung zur Jubelkommunion im Pfarrbüro ausschließlich zu den Bürozeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** oder per Mail unter [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de)



Unser **Treffen im Februar** findet am

**10.02.2026** in der **Zoiglounge in**

**Obertresenfeld** statt. Es gibt ein Zoiglbuffet – die Kosten hierfür liegen noch nicht vor. Abfahrt

um 13:30 Uhr am Luitpoldplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften und bitten um **Anmeldung bei Marlene Noetzel**, Tel. 09603/ 21 32. Näheres im nächsten Pfarrbrief.





Herzliche Einladung zur **Jahreshauptversammlung 2026** am **Samstag, 17. Januar um 14:30 Uhr**. Wegen des Kindergartenumbaus treffen wir uns im **Gasthof Weißes Rössl in Floß**. Wir laden zu Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen ein, halten

Rückschau auf das vergangene Jahr, hören den Kassenbericht und können ein neues Mitglied begrüßen und in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Unsere Jubilarinnen möchten wir für langjährige Zugehörigkeit ehren und ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen. Wir hoffen auf eine große Gemeinschaft und freuen uns auf dein Kommen.

### **Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Januar**

2016: Franziska Fleischmann; Juliane Fritsch; Heinz Marschalek

2017: Johann Sollfrank; Erna Ermer; Artur Kraus; Paul Riedl

2018: Tobias Gerstl; Maria Witzl; Walter Rauch

2019: Erika Gressing

2020: Margareta Simbeck; Albert Dittmann

2021: Kerstin Kraus

2022: Edith Lowak

2023: Josef Betz; Regina Meier; Johann Kraus

2024: Christa Lugert; Günther Dumler; Johann Wenzl

2025: Sieglinde Käs; Bernhard Helgert



***HERR, gib Ihnen die ewige Ruhe***

#### **Bürostunden im Pfarrhaus:**

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

**dienstags** von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 09603-770

**donnerstags** von 16 bis 18 Uhr.

Fax: 09603-8284

eMail: [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de) Internet: [www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

**Bankverbindungen:** Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43



### **Krippenspiel zur Kindermesse am Heiligen Abend**

Sie haben ein Herz für Kinder. Ihre leidenschaftliche Betreuung, Fürsorge und das Engagement wissen sowohl die Kinder selbst als auch die Eltern sehr zu schätzen. Das Familiengottesdienst-Team mit Christine Sailer, Christina Schaller und Andrea Mutterer lassen auch in diesem Jahr den Heiligen Abend nicht spurlos vorübergehen. Es bringt mit bis zu 20 Kindern von der ersten bis zur vierten Grundschulklasse Freude mit dem Thema des Krippenspiels "Ein Kind ist uns geboren". Pfarrer Max Früchtl ist über die Arbeit des Teams und die Bereitschaft der Kinder zum Mitspielen überaus begeistert und dankbar, dass der Heilige Abend in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer mit den Kindern auf diese Weise gefeiert werden kann. Seit November treffen sich die kleinen Schauspieler einmal in der Woche zu den Proben. Alles verspricht ein schöner Erfolg und eine vorweihnachtliche Freude zu werden. Die Abhandlung: Josef (Jakob Hofmann) und Maria (Leni Schimmerer) machen sich auf den Weg nach Bethlehem, wo Maria das Jesuskind in einem Stall zur Welt bringt. Die Wirte (Leonie Fritsch, Rebecca Gailitzdörfer und Emma

Bäuml) haben keinen Platz in ihrer Herberge. Boten des Kaisers (Ludwig Bayer/Jonas Puttke) und auch die Hirten (Valentia Fischer, Helene Lindner, Luca Sommer, Penelope Senikidis und Toni Kett) warten auf die Geburt des Erlösers, den Heiland der Welt. Die Engel (Lara Nicki, Julia Fritsch, Marie Schimmerer, Marlene Weiß, Miriam und Lena Achmann, Sophia Völkl und Maria Bayer) verkünden die Ankunft des Herrn. Dankbar weiß das Regie - Team die musikalische Bereicherung durch den Kinder- und Jugendchor unter Chorleiterin Elisabeth König zu schätzen. Sie geben dem Spiel eine besondere Note. Großartig die zum Teil selbstgefertigten Kostüme der Kinder, die sie mit Vorliebe tragen.

**Fred Lehner**

An Mariä Lichtmess werden wieder jene Kerzen geweiht, die das Jahr über in unserer Pfarrkirche brennen. Im Gang liegen sie ab Mitte Januar auf. Wenn Sie ein Kerzen-Opfer bringen möchten, die Preise sind angeschrieben. Daneben an der Bank ist der Sammelkasten, dort kann der Betrag hineingegeben werden. Die geopfert Kerzen tragen Sie dann zum Altar und legen sie in den Korb, ab dem Fest der Taufe des Herrn wird er aufgestellt.



Zur Ehre GOTTES und zum Segen für die Spenderinnen und Spender brennen diese zur Liturgie und den Gottesdiensten während des Jahres. **Vergelt's GOTT kräftig und mächtig**



Zwei Kerzen sind gekreuzt. Krankheit und Leid sind Kreuze in unserem Leben. Das Licht und das Heil GOTTES will den ganzen Menschen erreichen, Leib und Seele. Heilige sind Menschen, die sich diesem Heil GOTTES verschrieben haben, die aus seinem Licht leben. Zu ihnen gehört der hl. Bischof Blasius. Lassen wir uns auf seine Fürsprache hin segnen.





## **Fred Lehner: Sternsinger ziehen durch Floß**

Zu einer festen Einrichtung in der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer ist die jährliche Sternsingeraktion geworden. Es ist Pfarrer Max Früchtel in hohem Maße zu danken, dass diese von den katholischen als auch von den evangelischen Kindern mit Unterstützung der Eltern durchgeführt werden kann. Eine große ökumenische Gemeinschaft, wie sie nicht besser sein könnte. 27 Sternsinger mit 13 Begleiterinnen und Begleiter, wurden in der katholischen Pfarrkirche am Neujahrstag, dem Hochfest der Gottesmutter Maria, ausgesegnet. Die Aktion steht heuer unter dem Motto: "Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit". In der hochfestlichen Eucharistiefeier am Neujahrstag wurden die Sternsinger von Pfarrer Früchtel in einer eindrucksvollen Zeremonie mit dem ALLERHEILIGSTEN gesegnet und ausgesandt, um den Segen GOTTES in die Häuser und Familien zu bringen. Für die Kleidung und Organisationen sorgte Christa Neubeck mit Tochter Sandra, während Christine und Stefan Sailer sich um die Planung kümmerten. Die Kinder schreiben mit Kreide oder Aufkleber das "C+B+M 2026", eine Abkürzung für "Christus - mansionem - benedicat" - "Christus segne dieses Haus ,,- und das Jahr 2026 an die Tür. In seiner Predigt unterstrich Pfarrer Früchtel die Bedeutung

des Dienstes den die Kinder im Rahmen dieser kirchlichen Tradition leisten. Es sei ein Dienst und zugleich ein wertvoller Beitrag zur Gemeinschaft unter den Christen beider Konfessionen. Angesichts dieser wichtigen Aufgabe wünschte er den Sternsängern einen freundlichen Empfang an den Haustüren in Markt und Land. Die Sternsänger besuchen vom Freitag, 2. Januar bis Sonntag, 4. Januar ab 13 Uhr die Familien des Marktes und des Flosser Landes.

### **Sternsänger und Sternsängerinnen mit Begleitenden**

- Grp. 1** Linda Puttke, Leni Schimmerer, Leni Höfner, Lotte Sollfrank mit **Susi Puttke, Anita Schimmerer, Marina Höfner, Verena Sollfrank**
- Grp. 2** Valentina Fischer, Rebecca Gailitzdörfer, Lucy Sommer, Penelope Sinikidis mit **Alexandra Gailitzdörfer und Alexandra Senikidis**
- Grp. 3** Sarah Hänisch, Alexandra Oppitz, Samira Girke, Ella Oppitz mit **Andre Oppitz und Katja Buchner**
- Grp. 4** Jasmin Hösel, Laura Barth, Lucy Gleißner, Lisa Bart mit **Katrin Bart**
- Grp. 5** Leon Spickenreuther, Lukas Striegl, Sebastian Helgert, Ben Gailitzdörfer mit **Ludwig Helgert**
- Grp. 6** Jonas Striegl, Jakob Lehner, Bastian Wirth mit **Roswitha Bergmann und Andrea Mutterer**
- Grp. 7** Samuel Kreuzer, Tamino Hacker, Fabian Frank und Hannah Buchner

**Christine und Stefan Sailer** haben wieder die gesamte Planung und Einteilung übernommen - **Christa Neubeck und Sandra Neubeck-Weiser** alle Zeit und Mühen aufgewendet zum Herrichten der Kleidung, Austeilen und Einkleiden sowie das Verräumen der gesamten vierteiligen Garderobe – **Angelika und Katharina Sellmeyer** haben mitgeholfen bei der Aktion heuer

2017 haben die SternsängerInnen gesammelt	<b>6.070 Euro</b>
2018 haben die SternsängerInnen gesammelt	<b>7.700 Euro</b>
2019 haben die SternsängerInnen gesammelt	<b>7.250 Euro</b>
2020 haben die SternsängerInnen gesammelt	<b>8.344 Euro</b>
2021 haben Flosser MitchristenInnen gespendet	<b>4.195 Euro</b>
2022 haben Flosser MitchristenInnen gespendet	<b>1.900 Euro</b>
2023 haben die SternsängerInnen gesammelt	<b>8.120 Euro</b>
2024 haben die SternsängerInnen gesammelt	<b>8.200 Euro</b>
2025 haben die SternsängerInnen gesammelt	<b>7.629 Euro</b>
<b>2026 haben SternsängerInnen gesammelt</b>	<b>7.640 Euro</b>



# HERZLICHEN Dank

Das Fest der Taufe des HERRN schliesst die Weihnachtszeit. Trotzdem lassen wir den Christbaum noch in unserer Pfarrkirche. Die Weihnacht soll nachklingen und nachstrahlen und die Geburt Christi immer wieder neu be-seelen und erfreuen. Früher ging die Weih-nachtszeit bis Mariä Lichtmeß. Die Kirche weiß eben um die tiefe Bedeutung heiliger Zeichen und Zeiten für unser Leben.



Auch auf diesem Wege danke ich all den Gläubigen für die er-freuende und beglückende Mitfeier der Festgottesdienste. Man hat gespürt, wie offen die Herzen sind und wie hingeeben an IHN. Selbst bei der Kindermesse beeindruckte eine überaus gesammelte und andächtige Atmosphäre - und die mehr als vielen Mitfeiernden. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Um so reicher sind wir auch gesegnet worden und durften SEINE HERRLICHKEIT erleben. IHM unser jubelnder Lobpreis und den Mitfeiernden innigster Dank!

Besonderer Dank gebührt jenen, die bei den Vorbereitungen und der Gestaltung dieser Festtage bereitwillig mitgewirkt und so engagiert mitgeholfen haben. Wieviele Pfarrangehörige haben sich wieder abgetan und gemüht, voller Fleiß, mit echter Hingabe. Um so beeindruckender und schöner ist es geworden, würdevoll, ergreifend, ein echt beglückendes und gnadenvolles Weihnachten ! Männer und Frauen, Kinder und junge Leute haben Zeichen lebendi-gen Glaubens, froher Hoffnung und christlicher Liebe gesetzt und dem HERRN ihr treues Verbundensein entgegengebracht. Sie spüren selber, wie reich einen das macht, wie mein Leben dabei er-strahlt und Tiefgang erfährt, wie erfüllt und zufrieden ich sein darf. Wie gesegnet sind wir doch durch IHN, mit IHM und in IHM. Alles fruchtet überreich und vielfältigst. **Vergelt's GOTT**



Alle Anerkennung gebührt unseren 27 **Sternsängern/Innen** und ihren 13 **Begleitenden, Christine und Stefan Sailer**, die wieder die Planung erstellt haben, sowie **Christa und Sandra Neubeck**. Sie haben ihre Freizeit geopfert, manche sogar ihren Urlaub, Mühen und Anstrengungen auf sich genom-

men und einen wahrhaft „königlichen“ Dienst geleistet. Den Segen der hl. Weihnacht haben sie in die Familien und Häuser getragen, ansprechend und würdevoll, aus der Glut ihres Glaubens. Und sie bringen damit Segen auch jenen, die nach dem rettenden GOTT ausschauen: den Kindern in den armen Ländern, dass sie Heimat finden auch bei GOTT und im Glauben an JESUS CHRISTUS, seinem menschengewordenen Sohn. Als Sternsänger /Innen stehen sie ganz in SEINEM Dienst. Wie freut ER sich über Dich, an jeder und jedem ! Besondere Hochachtung, weil sie selbst bei Kälte ihren Dienst treu und ohne Murren erfüllt haben die 3 Tage hindurch.

Auch die Christgläubigen schätzen diesen Dienst hoch ein. Sie legen grossen Wert darauf, dass die Sternsänger zu ihnen ins Haus kommen. Wie andächtig hören sie ihre Botschaft und lassen sich vom Segen beseelen. Wir können nicht genug danken. Ein überaus kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT dafür. Eigens und besonders all jenen, die unseren Sternsängern eine Spende für das Päpstliche Missionswerk der Kinder gegeben und mit einer wahren Fülle von „süßen Aufmerksamkeiten“ bedacht haben. **7.640 Euro**, ein echt großartiges, herausragendes Ergebnis, ! Vergelt's GOTT

Unsere Pfarrkirche ist heuer wieder prächtig und beeindruckend gestaltet. Weihnachten bei uns muss man einfach miterleben und mitfeiern. Richtig gnadenreich und beseligend. Um so reicheres Lob und dankbare, wertschätzende Anerkennung.



- \* Allen voran dem **Team unseres Männervereins**. Es fällt richtig auf, wie akkurat Beleuchtung und Christbaumschmuck angebracht wurden; jede Kerze, jeder Anhänger sitzt, bis hinauf zur Spitze, dafür war ihnen kein Aufwand zuviel. Eben mit aller Hingabe. Eine super Truppe, auch junge Leute haben mitgeholfen! Ein faszinierender Christbaum -
- \* und der prächtige **Stern**, der über Floß strahlt, und der Stern in unserer Pfarrkirche. Hohes Lob, alle Anerkennung und staunendes Bewundern.
- \* Der **Adventskranz** wurde heuer wieder von unserer Marlene Nötzel gebunden mit ihrem Ehemann Thomas, ihrer Schwester Karin und ihrem Schwager Fred Rast, ein mehr als gelungenes Werk, imposant, der hat echt beeindruckt, wahrhaft großartig und diese unendliche Arbeit, die da drinnensteckt, Mühen und Fleiß, unzählige Stunden - und dieses Geschick, diese Kreativität, wunderbar - und „d'Straa“ gespendet vom Seniorentreff.
- \* Unsere **Mesner** sind ein wahrer Segen. Sie gehören an die vorderste Stelle der Danksagung. Die nehmen sie bei IHM immer ein, unsere **Elisabeth Riedl** mit ihrem **Herbert**, unsere **Roswitha Bergmann** sowie unsere **Elisabeth Lehner**. Bestens kommt Ihr Eueren Aufgaben nach, leistet Eueren Dienst hervorragend, mit aller Hingabe, noch dazu ehrenamtlich und unentgeltlich, aus gläubigem Herzen heraus und voller Engagement. Dazu die ganzen Vorbereitungen im Verborgenen. Wir alle sind Euch dankend zugetan, voller Anerkennung und Wertschätzung. Und erst ER, der HAUSHERR selber. ER segne und lohne Euch alles überreich! Vergelt's GOTT
- \* Und unsere mehr als beeindruckende **Jahreskrippe**, man kann sich nicht sattsehen - ich bleib ganz eingenommen und betend stehen. Sogar der Hochwst. Herr Bischof ist darauf aufmerksam geworden und am 2. Januar eigens gekommen, um sie zu besuchen und zu sehen. Voll des Lobens ! Vergelt's GOTT unserem Team von ganzem Herzen und vieltausendmal. Eine wahre Besonderheit von Floß und dass die heilige Weihnacht so nahe kommt !



Und unsere **Ministranten und Ministrantinnen**, was wären wir ohne Euch ! 7 sind 2023 neu dazugekommen und 6 haben sich 2024 aufnehmen lassen und 3 im vergangenen Jahr.. Wie danken wir Euch für Euer treues, großartiges, unentbehrliches Engagement. Super.

Und jenen Mädchen, Buben und Minis, die zusammen mit dem **Familien-Gottesdienst-Team** sowie den **Kirchenmäusen und dem Jugendchor** mit Elisabeth König die „Kinderchristmette“ gestaltet haben, und zwar überaus ansprechend und derart eindrucksvoll. Wunderbar. Ein wahres Weihnachtserlebnis.

Die Reinigung unserer Pfarrkirche samt Nebenräume besorgt **Katrin Barth** und zwar Woche für Woche. Es fällt richtig auf, wie sauber und gepflegt alles ist. Unsere Anerkennung und aufrichtiger Dank für ihre unermüdliche, aufwändige und mühevollen Arbeit.

Zu den besonderen und schönsten Weihnachtsgeschenken gehört die festliche Kirchenmusik. **Elisabeth, Stefan und Felix König** gestalteten eindrucksvoll den Gottesdienst im Seniorenheim.

Ebenso die Kinderchristmette mit den Kirchenmäusen und dem Jugendchor



Die Christmette in der Heiligen Nacht und den Festgottesdienst am Christtag unser Flosser **Kirchenchor** unter der Leitung von **Elisabeth König** und Ehemann Stefan an der Kirchenorgel. Größere Weihnachtsfreuden hätten ihr nicht bereiten können, wunderbar, großartig und hervorragend. Wie auch unser

**Franz Seiz, Marion Elling, Jörg Oppitz** zusammen mit dem **Lobpreisteam** die dem Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag seinen wahrhaft hochfestlichen musikalischen Glanz gaben.

Zum Fest der Heiligen Familie sind heuer die **Neuhauser Boun** gekommen von sich aus und haben mit 20 MusikerInnen den Gottesdienst hochfestlichst gestaltet. Wie erhebend und derart beeindruckend. Grandios. Ein wahres Highlight.

Der Gottesdienst zum Jahresschluß wurde auch musikalisch zu einem überwältigenden Erlebnis. **Andreas Bäumler, Stefan Bodensteiner, Jakob Reichl** und **Georg Bäumler** brillierten unter der Leitung von Organist und Chordirektor **Harald Bäumler** Exzellente, hochkarätige Musiker.

Zudem ließen **Martin Wölfel** (Lehrer am Gymnasium) und unsere musikalisch echt versierte Organistin und Lehrerin an der Moosbacher Musikschule wie am Gymnasium in NEW **Klara Bäumler** die Kirchenorgel erklingen. **Andreas Kunz** von der Evangelischen Kirchengemeinde, ist immer wieder im Seniorenheim dabei und stimmt die Mitfeiernden musikalisch ein. Diese Freude!

**Elisabeth König** hat sich zu all der Fülle ihrer Aufgaben und Arbeiten der „Kirchenmäuse“ angenommen und dem Jugendchor und auch die musikalische Gestaltung der Kinderchristmette übernommen. Wir können es ihr nicht genug würdigen und danken.

\* den **KommunionhelferInnen und Lektoren**, die geradezu mit einer Selbstverständlichkeit mitwirken, treu und zuverlässig und einen echt wichtigen liturgischen Dienst wahrnehmen. Eigens und herzlichst Vergelt's GOTT.

\* Sogar die Sitzbänke sind heuer weihnachtlich geziert mit diesen aufwändigen Gebinden, wirklich eindrucksvoll und hochfestlich. **Christina Kreuzer** war hier am Werke und versorgt auch das Jahr über unser Gotteshaus mit Blumen und Gestecken. Ganz herzlichen Dank für dieses Engagement und ihre geschätzte Mitarbeit.

Von all den reichen und hochherzigen Spenden und Opfergaben während der Weihnachtszeit dann im nächsten Pfarrbrief.



Voller Dankbarkeit segne ich all die Engagierten und Mitwirkenden, aus ganzem Herzen und aller Kraft meines priesterlichen Dienstes und überbringe Ihnen auch auf diesem Wege ein Vergelts' GOTT vielfältigst, mächtigst, vieltausendmal, überreich.

*Ihr Pfarrer Max Fruchtl*





## **Jahresschluß 2025**

### **Elisabeth Lehner**

### **PGR Sprecherin**

Liebe Pfarrangehörige, für nicht wenige von Ihnen war es bestimmt ein Jahr verbunden mit Schmerz, Leid, Kummer und Sorgen. Doch ich hoffe für viele von Ihnen war es ein Jahr gefüllt mit Freude, Liebe, Glück und Zuversicht. Auch in unserer Pfarrei

gab es Höhen und Tiefen, wir haben gebangt, gehofft und dann auch wieder gelacht. Wie jedes Jahr habe ich wieder ein paar Aktivitäten hervorgeholt, was aber nicht heißen soll, dass andere die heute nicht erwähnt werden, nicht genauso wertvoll für die Pfarrei waren. Es würde nur die Zeit, den Rahmen sprengen.

Jedes Jahr ziehen unsere Kinder und Jugendliche als Sternsinger von Haus zu Haus und bringen den Segen in unsere Häuser. 29 Akteure waren es diesmal, die mit viel Herzblut dabei waren und ihre Zeit investierten. Der Kassensturz brachte dann die beachtliche Summe von 7.629 Euro zusammen. Zusätzlich spendeten die Kinder ihr Obst, Süßigkeiten und Gebäck an die Tafel in Floß. Sie ist eine Nebenstelle der Tafel in Weiden und ist in Floß gar nicht mehr wegzudenken.

Unsere Sternsinger-Gruppen haben auch jeweils einen erwachsenen Begleiter bzw. Begleiterin, damit immer ein Ansprechpartner und „Packesel“, für die vielen Präsente, dabei ist. Ihnen möchte ich an dieser Stelle einmal danke sagen und Dankeschön an alle, die im Hintergrund alles herrichten. Es ist ein enormer Zeitaufwand bis alles soweit vorbereitet und organisiert ist, damit unsere Sternsinger geordnet an den drei Tagen unterwegs sein können. Leider konnten und können auch in den nächsten Tagen, nicht alle Häuser und die Dörfer besucht werden, da die

Anzahl der Kinder kleiner geworden ist und somit auch weniger Gruppen zur Verfügung stehen.

Dass die Anzahl der freiwilligen Helfer immer weniger werden, bemerken leider auch unsere Vereine und Gremien. Noch sind wir eine lebendige Gemeinde mit vielen Aktivitäten. Diese verdanken wir unter anderem dem katholischen Frauenbund mit seinen vielen Unternehmungen und seiner Unterstützung in der Pfarrgemeinde. Was wäre Palmsonntag ohne die Palmbüschel, Fronleichnam ohne Blumenteppeiche und Blumenschmuck. Was wäre das Pfarrfest ohne Kaffee und Kuchen, was wären die ewigen Anbetungen, in der Kirche, ohne unsere Frauen.

Dank des katholischen Männervereins werden die Kreuzwegstationen um den Nikolausberg, im Frühjahr, von Unrat und Wildwuchs befreit. Schon längst wären sie zugewachsen, Fronleichnam hätten wir keine Birken in der Kirche und am Prozessionsweg die Fahnen stellen sich auch nicht von alleine auf. Am Pfarrfest müssten wir verdursten, würde der MV nicht die Bewirtung übernehmen, sowie auch das Aufstellen der Biergarnituren. Wir hätten keinen Christbaum und bei den ewigen Anbetungen wechseln sie sich mit unseren Frauen ab. Wenn ich mal zusätzlich kräftige Hände in der Pfarrei benötige, kann ich mit ihrer Unterstützung rechnen.

Danke der CAJ, die den ökumenischen Jugendkreuzweg organisiert, an Fronleichnam den Blumenteppeich in der Marktplatzanlage übernimmt und auch am Pfarrfest für die Kinder mit da sind.

Danke dem Team vom Seniorenkreis, die sich sehr viel einfallen lassen, damit unsere Senioren einmal im Monat zusammenkommen können. Mit erheblich viel Aufwand und vielen Ideen schaffen sie es immer wieder, dass es ein schöner unterhaltsamer Nachmittag ist und die Senioren noch lange davon schwärmen.

Danke den Mesnern, Ministranten, Kommunionhelfern und Lektoren. Ohne ihren Einsatz wäre der Gottesdienst nicht so feierlich. Dazu zähle ich auch die ganzen Chöre mit ihren Chorleitern, die Organisten, die man meist nicht sieht, aber gut hört. Die ganzen zusätzlichen Akteure, die uns das ganze Jahr über mit Gesang und Musikinstrumenten erfreuten. Es waren sehr viele besondere



Auftritte dabei. Wenn ich nur an den letzten Sonntag denke mit den Neuhauser Boum und Moidla mit ihrer Weihnachtsmesse.

Auch heute beim Jahresschluß-Gottesdienst ist es ein besonderer Hörgenuss mit Harald, Andreas und Georg Bäuml. Sie werden heute unterstützt von Stefan Bodenmeier und Jakob Reichl.

Danke den beiden Teams der Kinderkirche und des Familiengottesdienstes. Durch ihren Einsatz wird den Kindern der Gottesdienst kindgerecht vermittelt. So dürfen sie an Fasching einmal verkleidet in das Gotteshaus kommen. Auch Kirche im Freien ist möglich und viele christliche Geschichten können sie hier erfahren und erleben. Natürlich ist der Höhepunkt das Krippenspiel an Heilig Abend.

Danke den Betern, die jeden Samstag vor der Vorabendmesse den Rosenkranz beten, den Frauen und Männern, die immer wieder die Kirche und auch die Jahreskrippe zeitgemäß schmücken und herrichten. Dank denen, die in der Fastenzeit das Hungertuch aufhängen und später wieder abmachen. Die weißen und gelben Bänder an den Hochfesten, sowie die Fähnchen und Fahnen, erfordern immer wieder einen Arbeitseinsatz.

Den Erntedankaltar, sowie den riesigen Adventkranz konnten wir in fleißige Hände abgeben. Marlene Nötzel und Karin Rast benötigen hierfür viele Stunden der Vorbereitung. Umso dankbarer sind wir, dass sie sich bereit erklärten und sich darum kümmern.

Danke den Caritassammlerinnen. Diese könnten Unterstützung brauchen, denn manche Straßen können gar nicht mehr abgegangen werden. Danke dem Hausmeister Franz Lindner, damit die Grünflächen immer gemäht, die Hecken geschnitten, die Wege gekehrt und im Winter von Schnee befreit sind.

Danke an Rita Rosner, die eine Pilgerreise zu den Wirkungsstätten unseres Paters Leo Beck nach Würzburg organisiert hat, drei beeindruckende Tage verbrachten die Reisenden in der Weinregion und besichtigten viele Sehenswürdigkeiten. Dabei überzeugte Pater Leo mit viel Wissen als hervorragender Reiseleiter und Kirchenführer. Das nächste Wiedersehen mit Pater Leo gibt es zu seinem 60. Priesterjubiläum im Juni 2026.

**Hier ein Hinweis:** Georg Ettl steckt schon voll in der Vorbereitung

und Organisation der nächsten Pfarrwallfahrt. Am Samstag, 11. Juli 2026 geht es zur Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt nach Weißenregen, in der Pfarrei Bad Kötzing. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Danke an alle, die fleißig geholfen haben, dass das Pfarrheim und der Schuppen ausgeräumt werden konnte, damit der Kindergarten ersatzweise eine Bleibe darin finden konnte. Durch den Umbau ist es momentan im Kindergarten ja nicht möglich zu bleiben. Danke auch an die fleißigen Eltern, die beim Umzug des Kindergartens geholfen haben. Hoffen wir, dass es nun mit riesigen und schnellen Schritten vorangeht und die Kinder bald wieder in ihren Kindergarten zurückkehren können.

Danke an die Frauen und Männer der Kirchenverwaltung, die dieses Jahr viele Sitzungen hatten und über Zahlen und wegen Umbau Kindergarten diskutiert haben.

Danke an alle, die immer wieder die Pfarrei mit Geldspenden unterstützen. Es ist schon enorm welche Summen in einem Jahr zusammen kommen.

Danke an Sie, die unermüdlich und regelmäßig den Gottesdienst besuchen. Danke auch an die Frauen und Männer des Pfarrgemeinderates, die in den Sitzungen das kirchliche Leben mit organisieren.

### **Hier ein paar Ereignisse in Kurzform:**

Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer kam im Januar nach Floß und besichtigte die Jahreskrippe.

Leider gab es diesmal keine Fastensuppe, da Jugendliche, die einen Workshop in Flossenbürg besuchten, das Pfarrheim als Herberge benötigten.

30 Frauen und Männer feierten am Weißen Sonntag ihre Jubelkommunion.

Zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gingen 11 Mädchen und 5 Buben am 18. Mai.

An Fronleichnam wurde nach der Prozession zum Frühschoppen eingeladen und gut angenommen.

Anlässlich ihres 70. Geburtstages kam Schwester Ellen, von Südafrika, zu einem Heimatbesuch nach Floß.



Das Pfarrfest war wieder einmal sehr gut besucht, natürlich auch Dank der Aufführungen des Kindergartens.

23 Ehejubilare kamen der Einladung nach und ließen sich nochmals segnen.

Damit aber unsere Gemeinde so lebendig ist, ist ein sehr großer Verdienst unseres Pfarrers. Unermüdlich ist er in seiner Gemeinde unterwegs, besucht die Pfarrangehörigen, erteilt Religionsunterricht, nimmt sich immer Zeit für ein Gespräch, gern ist er im Seniorenheim. Oft ist er bis spät in die Nacht in der Kirche um Vorbereitungen zu treffen und zu dekorieren. Wir können nicht genug Danke sagen, dass wir ihn als Pfarrer bekommen haben und hoffe, dass es noch lange so bleibt.

**Vor dem Schlusswort noch ein Aufruf an alle Gläubige;**

**Am 1. März 2026 ist Pfarrgemeinderatswahl.**

Wir suchen dringend nach Frauen, Männer und auch Jugendliche, die sich vorstellen können am kirchlichen Leben aktiv mitzuarbeiten. Bitte habt keine Hemmungen und stellt euch mit zur Wahl.

Nun wünsche ich Ihnen ein gesegnetes gutes Neues Jahr und hoffe, dass wir uns Ende nächsten Jahres , hier wieder gesund und frohgemut sehen. Möge nach Regen wieder die Sonne scheinen und der Regenbogen über Ihnen leuchten.



**Georg Bäumler, Jakob Reichl, Harald Bäumler, Stefan Bodenmeier, Andreas Bäumler**



# Unsere Pfarr- gemeinde 2025

**17**



Kinder wurden im Sakrament  
der Taufe in das neue Leben  
mit Christus  
aufgenommen.

## Wachsen im Glauben

Sorge für Kranke  
Hilfe für Sterbende  
Teilen mit den Armen  
Beistand im Leid



**2027** werden  
junge Mitchristen  
wieder das Sakrament  
der hl. Firmung  
empfangen

Versöhnung  
mit Gott und den Menschen  
Feste und Feiern  
Weinen und Lachen

## Wachsen in der Hoffnung

**16**



Kinder haben  
im Sakrament  
der Eucharistie  
erstmal  
das Brot des Lebens  
empfangen.

**3**



Brautpaare haben  
im Sakrament der Ehe  
ihr Ja zu einem  
gemeinsamen Leben  
in Liebe und Treue  
gesagt.

Begegnung mit der Bibel  
Mitfeier der Eucharistie  
Wallfahrten und Bittgänge  
Bittgebet und Lobgesang

## Wachsen in der Liebe

**29**



Mitchristen sind  
aus unserer Gemeinschaft  
von Gott  
heimgerufen worden.

*Vieles kann nicht in Zahlen ausgedrückt werden, Ihr Mitbeten,  
Ihr Mitsorgen, Ihr Mitarbeiten, Ihre Opfer und Ihre Zeit, die  
Sie eingebracht haben. GOTT vergelte und lohne Ihnen alles !*